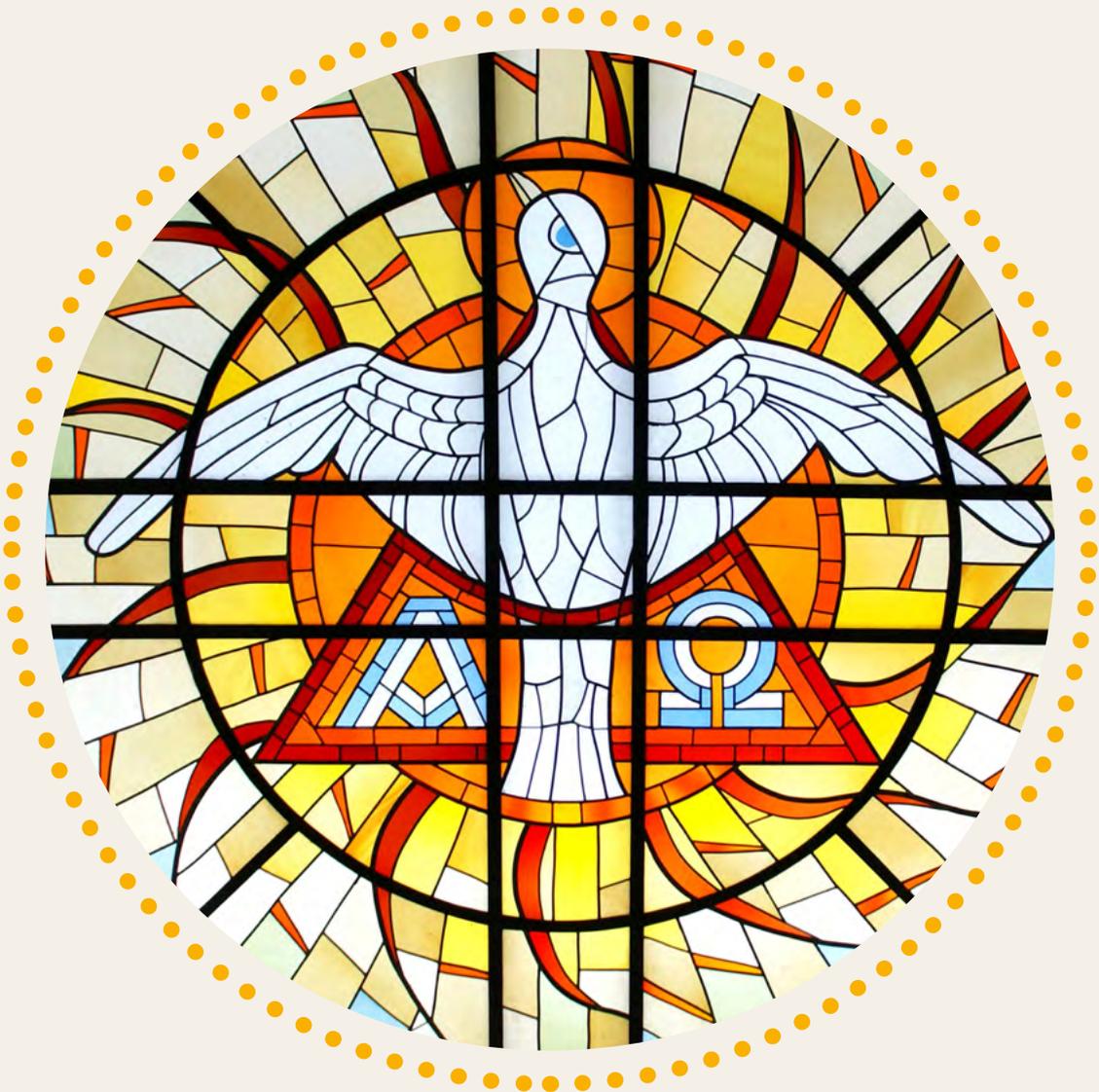


KOMM HEILIGER GEIST

Firmung im Bistum Passau

Das Gemeinschaftswochenende



Das Gemeinschaftswochenende

Als Einstieg in die zweite Phase der Firmvorbereitung empfiehlt sich ein Gemeinschaftswochenende, bei dem sich die zukünftigen Firmbewerberinnen und -bewerber kennenlernen und Lust bekommen auf weitere gemeinsame Treffen und Unternehmungen. Erste Erfahrungen zeigen, dass auf Pfarrverbandsebene oft nicht eine ausreichende Zahl von Jugendlichen für das Wochenende gewonnen werden kann. Deshalb empfiehlt sich eine Zusammenarbeit auf Dekanats-ebene mit Unterstützung durch das zuständige Kirchliche Jugendbüro. Dabei ist darauf zu achten, dass Begleitpersonen aus allen teilnehmenden Pfarrverbänden mitwirken, die das Bindeglied für die weitere Firmvorbereitung im Pfarrverband darstellen.

Die Einladung zu diesem Gemeinschaftswochenende an die 12- bis 14-Jährigen sollte postalisch erfolgen, da man so einen Großteil der Jugendlichen erreichen kann.

ZIELE

1. Das Gemeinschaftswochenende ist als Einstiegsveranstaltung in die Firmvorbereitung zu verstehen. Im Fokus steht der Spaß und die Freude an der Gemeinschaft. Es soll dazu motivieren, sich an weiterführenden Angeboten des Pfarrverbandes oder des Kirchlichen Jugendbüros zu beteiligen.
2. Die TN sollen Grundformen des gemeinschaftlichen Gebets und Gottesdienstes kennen und schätzen lernen.
3. Die TN sollen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Leitungsteam als authentische Vorbilder des Glaubens und des Engagements in der Kirche erleben. Es ist darauf zu achten, dass auch Musikerinnen und Musiker Teil des Leitungsteams sind.
4. Die TN sollen von den vielfältigen Angeboten der Jugendarbeit im Pfarrverband und darüber hinaus erfahren. Dazu können Vertreter der örtlichen Jugendverbände und der Ministranten/innen in das Programm mit eingebunden werden.
5. Zur Sicherung der Ergebnisse empfiehlt sich das Führen eines Kursbuchs, das zu Beginn des Wochenendes an alle TN ausgeteilt wird und in das im Laufe des Wochenendes immer wieder Eintragungen vorgenommen werden (Bibelsprüche, Liedtexte, Wünsche, ...).

MODELL

Freitag	Inhalte	Utensilien
17:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer Beziehen der Zimmer evtl. Hausführung	
18 Uhr	Abendessen	
19 Uhr	Kennenlernenspiele/ Warming Up siehe <ul style="list-style-type: none"> • https://www.jugendleiter-blog.de/ oder • https://www.praxis-jugendarbeit.de/ oder • Kunterbunter Spielespaß 1 und 2, Kirchliches Jugendbüro Passau 1997 und 2001 	Bälle, Tücher, ...
	Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation des Programms • Regeln (Nachtruhe, Pünktlichkeit, Kommunikation in der Gruppe, Smartphonennutzung, evtl. Rauchen/ Alkohol) 	Flipchart, Eddings
	Einführung des Kursbuchs Die TN gestalten die Titel- und Freundeseite ihres Kursbuchs	Kladden (Kursbuch, A5 blanko) Stifte
20:30 Uhr	Thematische Einheit: Was ist dir heilig? <ul style="list-style-type: none"> • Die TN sehen das Video „Was ist dir heilig?“ von Marco Michalzik https://www.youtube.com/watch?v=EAV-cvWVC6g&feature=youtu.be bis Minute 2:07 • Die TN gestalten eine Seite im Kursbuch zum Thema „Was ist dir heilig?“ • Die TN sehen den zweiten Teil des Videos • Die TN erhalten den Text „Was ist dir heilig?“ • Die TN lesen den Text und markieren Sätze oder Worte, die sie besonders ansprechen • Die TN übertragen eine Auswahl dieser Sätze oder Worte in das Kursbuch • Die TN präsentieren ihre Ergebnisse 	Video „Was ist dir heilig?“ , Beamer, Laptop, Lautsprecher Kursbuch, Stifte Textblätter

22 Uhr	Abendgebet	
23 Uhr	Nachtruhe	

Samstag	Inhalte	Utensilien
8 Uhr	Frühstück	
8:45 Uhr	Morgengebet	
9 Uhr	<p>Thematische Einheit (Beispiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlebnispädagogische Abenteuerspiele oder • Fotorallye durch die Altstadt von Passau <p>Die TN werden auf drei Gruppen aufgeteilt und müssen folgende Aufgaben erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lest Joh 10,9! Macht ein Selfie von euch an dem Ort, an dem diese Szene dargestellt ist! • Macht ein Selfie mit einer Person, die bei der Kirche arbeitet! • Macht Selfies von fünf Gegenständen im Freien, die etwas mit Glaube oder Religion zu tun haben! • Führt Interviews mit drei Personen zu folgenden Fragen und zeichnet sie mit einem Smartphone auf! <ul style="list-style-type: none"> a) Was ist ihnen heilig? b) Was bedeutet für sie heilig? c) Beten sie? Wie oft? In welchen Situationen • Macht ein Selfie mit euch und den drei Passauer Diözesanpatronen! • Macht ein Selfie mit euch und den drei Flüssen Passaus! 	<p>Smartphones der TN</p> <p>Aufgabenlisten</p>
12 Uhr	Mittagessen	
15 Uhr	<p>Vorbereitung der Hl. Messe</p> <p>Kleingruppen: Musik, Raumgestaltung, Texte (Kyrie-Rufe, Fürbitten)</p>	<p>Klavier, Gitarre, ...</p> <p>Deko, Kerzen, ...</p>
17 Uhr	Hl. Messe	
18 Uhr	Abendessen	
19:30 Uhr	<p>Spieleabend</p> <p>z. B. Völkerballturnier, Chaosspiel (s. Links bei Kennenlernspiele), Singstar, Bunter Abend ...</p>	
23 Uhr	Nachtruhe	

Sonntag	Inhalte	Utensilien
8 Uhr	Frühstück	
9 Uhr	Morgengebet	
9:30 Uhr	Planung weiterer Aktionen und Treffen	
10:30 Uhr	Schlussreflexion	
11 Uhr	Abreise	